



Fluchtwegen

Auf und davon

Fluchtwege

Am zweiten Abend zum Jahresthema «Auf und davon» begeben wir uns auf Fluchtwege. Ob diese imaginär im Kopf stattfinden oder physisch erlebt werden – die Spannweite ist vielfältig. Es geht um Flucht aus dem Alltag, Flucht vor Armut, Flucht vor sich selbst, Flucht in ein besseres Leben. Es geht um Sehnsuchtsorte, die im Kopf entstehen und dann Wirklichkeit werden sollen. Der Aufprall in der Realität ist mitunter hart, der Abschied aus der alten Welt definitiv. Falsche Versprechungen und Hoffnungen zerplatzen wie Seifenblasen, kaum ist das Gewohnte verlassen – doch nur so ist Neues möglich. An diesem Abend wird mit direktem Blick auf die Zollstation von St. Louis von solchen Übergängen, Aufbrüchen und Grenzerfahrungen zu hören sein und von Protagonisten, die sich den Herausforderungen stellen, daran wachsen oder scheitern.

Es lesen: Serena Wey und Jörg Schröder
Autorentext: Roland Merk

Mittwoch, 10. September 2014
Ehemaliges Restaurant Zollstübli, Elsässerstrasse 260, 4056 Basel

Tram 11 | Station St. Louis Grenze

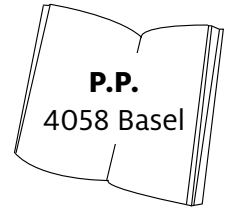
Einlass ab 19.30 Uhr | Lesung 20.00 Uhr

Ticket und Reservation: Buchhandlung Annemarie Pfister, Petersgraben 18
Tel.: 061 261 75 02 (Mi bis Sa)

Eintritt CHF 20/15 | Info: www.litforum.ch

Literarisches Forum Basel, c/o Adrian Portmann, Alemannengasse 71, 4058 Basel

www.towaldfosco.ch



Unterstützt durch die Christoph Merian Stiftung und
die Programmzeitung Basel